

Was ist Bio-Lifting? Vor dem Hintergrund der Biomolekularen-vitOrgan-Therapie entwickelte Prof. Dr. med. Rothschild eine neue Methode der Gesichtsrevitalisierung, das Biolifting. Zellalterung heisst vor allem Verlust der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Die Zelle ist nicht mehr in der Lage, ihren Stoffwechsel optimal den Bedürfnissen und Bedingungen der Umgebung anzupassen.

Warum Biolifting? Syntheseleistungen (Synthese = Zusammensetzung, Aufbau) gehen zurück, das bestehende Gleichgewicht zwischen Auf- und Abbau verschiebt sich langsam Richtung Abbau. In diesem Zusammenhang sind Untersuchungen aus der Grundlagenforschung interessant, die zeigen, dass alte Zellen einer Zellkultur die gleichen Enzyme mit gleicher Enzymaktivität synthetisieren wie junge Zellen.

Der Unterschied liegt in der Syntheseleistung. Alte Zellkulturen produzieren wesentlich geringere Enzymkonzentrationen. Ursache dafür ist wahrscheinlich ein Mangel an notwendigen Induktionsreizen (Induktion = Aktivierung). Außerdem steigt mit dem Alter einer Zelle auch die Wahrscheinlichkeit, dass Mutationen im genetischen Material entstehen. Da auch die zelleigenen Reparaturmechanismen nicht mehr optimal funktionieren, entstehen Defekte, die die Zelle nicht mehr korrigieren kann.

Was ist mit Biolifting machbar? Der Tonus der Haut verbessert sich, die Haut sieht frischer und jünger aus. Hautdefekte (z.B. Akne oder Narben) werden positiv beeinflusst. Flache Falten verschwinden teilweise vollständig, z.B. Krähenfüße unter den Augen. Tiefere Falten lassen sich nicht gänzlich glätten, die Konturen werden jedoch wesentlich weicher. Ebenfalls erfolgreich ist das Biolifting bei der Behandlung von Falten und Altersflecken an Händen und Décolleté und bei der Straffung des Doppelkinns. Die Biolifting Behandlung Etwa 60 bis 90 Injektionen pro Sitzung sind notwendig, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. Zunächst einmal wird die Haut mit einem Lokalanästhetikum behandelt, so dass sie unempfindlicher wird.

Danach setzt man mit hauchdünnen Nadeln, die eigens für diese Behandlung angefertigt werden, die Stiche im Abstand von jeweils einem Zentimeter. Der Wirkstoff wird etwa einen Millimeter tief injiziert und es bildet sich sofort eine Quaddel. Es handelt sich um sogenannte Organlysate, wässrige Lösungen (Dilutionen), mit bestimmten Wirkstoffen, die das durch den Alterungsprozeß erlahmte Reparatursystem der Haut zu stimulieren vermögen.

Auf diese Weise kann sie aus eigener Kraft wieder die Zellbausteine produzieren, die straffend, glättend und belebend wirken. Wobei die Gefahr von allergischen Reaktionen bei dieser Methode ausgeschlossen ist, weil die injizierten mikromolekularen Substanzen keinerlei Fremdeiweiß enthalten. Weil sie dem Organismus gewissermaßen nur den Anstoß geben, sich selbst zu helfen. Auf diese Weise wird Falte für Falte sorgfältig behandelt. Wobei das Gesicht nur kurz nach der Behandlung geschwollen wirkt.

Die Schwellung geht sofort zurück, wenn danach auf die Haut ein Spezial-Salbengemisch dick aufgetragen wird. Niemand sieht dem Patienten dann mehr an, dass diese Behandlung gemacht wurde. Man kann sofort wieder „unter die Leute“ gehen.

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten